



Lehrstellenbörse des GHV Möhringen

Einblicken: **Schule**

Intensive Berufsorientierung an der Riedseeschule

Von *Ingrid Willemsen*
Schulleiterin der GHS Riedseeschule

Was kann und möchte ich werden? Hat dieser Beruf Zukunft? Gibt es dafür überhaupt Ausbildungsplätze? Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen? Welche Begabungen, Fähigkeiten und Fertigkeiten muss ich für meinen Traumberuf mitbringen? Welche davon habe ich wirklich? Welche Noten sind wichtig? Fragen über Fragen – und auf alle gilt es während der Hauptschulzeit eine Antwort zu finden.

Die Orientierung in Berufsfeldern ist im neuen Bildungsplan der Hauptschule in allen Klassenstufen Thema. In den Klassen 8 und 9 spielt sie dann eine zentrale Rolle innerhalb und außerhalb des Unterrichts.

Intensive Vorbereitung und Berufsorientierung an der Schule

Gemeinsam und arbeitsteilig führen Klassen- und Fachlehrer die Klassen 8 in die zielorientierte Berufsorientierung ein. In kleinen Gruppen werden in der Folge mehrere Betriebe - je nach Neigung der Schüler - besucht und Berufe erkundet. Der Berufsberater von der Bundesagentur für Arbeit zeigt den Schülern auf, welche Möglichkeiten es gibt, sich über Berufe zu informieren, wie man an Lehrstellenangebote kommt und wo man Hilfe findet.

In Deutsch steht das Verfassen von Bewerbungsschreiben und Lebensläufen - heute natürlich ganz modern mit dem Computer - und das Auftreten in Vorstellungsgesprächen auf dem Programm: Wie gelingt es überzeugend und ehrlich die eigenen Fähigkeiten und Motivation für einen bestimmten Beruf darzustellen?



Drei SchülerInnen möchten sich und ihre Berufswünsche an dieser Stelle vorstellen. Wenn Sie sich vorstellen können, einem dieser Schüler eine Lehrstelle oder einen Praktikumsplatz anzubieten, wenden Sie sich bitte an:

I. Willemsen
Schulleiterin Riedseeschule
Tel. 216 - 4932

Berufspraktikum in Klasse 8

Bis zum März haben die Schüler Zeit sich mit Hilfe der Lehrer und Beziehungen der Schule um einen geeigneten Platz für das 2-wöchige Berufspraktikum zu bemühen, sich dort zu bewerben und vorzustellen.

Für Eltern und Schüler gibt es im Februar / März einen Informationsabend zur Berufsorientierung. Klassenlehrer, Schulleiterin, ein Vertreter der Berufsschule und der Berufsberater klären über alles auf, was zur erfolgreichen Berufsfindung gehört, und welchen Beitrag alle Beteiligten dazu leisten können und müssen. Wann ist der sinnvollste Zeitpunkt für die Bewerbung? Auch die Möglichkeiten der schulischen Weiterbildung in Werkrealschule, Berufsfachschule usw. werden an diesem Abend nochmals erschöpfend aufgezeigt. Sie spielen inzwischen eine große Rolle. Denn nicht wenige unserer Schulabgänger machen sich nach dem Hauptschulabschluss auf den Weg zum Mittleren Bildungsabschluss.

Dann wird es ernst: Im Berufspraktikum lernen die Schüler einen, manchmal auch zwei Berufe näher kennen. Sie werden dort von Lehrern besucht, müssen einen Bericht schreiben und bekommen nach erfolgreichem Abschluss eine Bestätigung vom Betrieb.

Beratung und Unterstützung durch erfahrene Berufspaten aus Möhringen

Gegen Ende der Klasse 8 treten die Berufspaten auf den Plan. Dies sind Möhringer Bürger verschiedenen Alters mit einschlägigen Berufserfahrungen, etwas Zeit und viel Engagement. Sie kommen alle 2 bis 3 Wochen für ca. 2 Stunden an die Schule und beraten einzelne Schüler bei der Suche nach Lehrstellen oder nach weiteren Praktikumsmöglichkeiten. Viele Schüler machen nun oder während der Klasse 9 noch mehrere kurze Praktika.



Sahin, 16 Jahre

Ich wohne in Stuttgart-Möhringen und besuche die 9. Klasse der Riedseeschule.

Meine Lieblingsfächer sind Technik und Sport.

Meine Hobbys sind Fußball spielen und am Computer arbeiten.

Mein Berufswunsch ist Kfz-Mechatroniker.

Ich habe im Jahr 2006 im März ein Praktikum bei Karosserie-Krieg in Möhringen gemacht.

Ich würde mich freuen, wenn Sie für mich ein Lehrstellenangebot in Vaihingen, Möhringen oder Leinfelden hätten.



Tamara, 14 Jahre

Ich besuche die 9. Klasse der Riedseeschule.

Meine Lieblingsfächer sind Musik und Bildende Kunst.

Meine Hobbys sind Schwimmen, Inline-skating, Freundinnen in modischen und schminktechnischen Bereichen helfen, Kochen, Backen, neue Dinge ausprobieren, Freizeitparks besuchen, Singen, Tanzen, am Computer arbeiten, ...

Ich habe 3 Praktika gemacht: als Einzelhandelskauffrau, als Floristin und als Hotelfachfrau in den Bereichen Kochen und Service.

Ich arbeite ehrenamtlich im Jugendhaus Möhringen, wo ich kassiere oder beim Basteln mit Kindern helfe.

Mich interessieren die Berufe **Frisörin, Hotelfachfrau** und **Maskenbildnerin** sehr.

Ich würde mich über eine Einladung zum Vorstellungsgespräch für einen Ausbildungs- oder Praktikumsplatz in diesen Bereichen freuen.



Tobias, 15 Jahre

Ich wohne in Stuttgart-Fasanenhof und besuche die 9. Klasse der Riedseeschule.

Meine Lieblingsfächer sind Mathematik und Technik.

Meine Hobbys sind Modellbau, Schwimmen, Schreinern und Disco Licht-Technik.

Ich habe im Jahr 2006 im März ein Praktikum bei der Schreinerei Kiess Innenausbau im Industriegebiet Fasanenhof gemacht. Das Praktikum hat mir gut gefallen und ich habe viel gelernt über verschiedene Holzarten.

Bekannte aus meinem Umkreis haben mir angeboten bei dem Aufbau einer Disco mitzuhelfen und ich habe sehr viel Spaß gehabt.

Mein Berufswunsch ist Disco-Lichttechniker oder Schreiner/Tischler.

Ich würde mich freuen, wenn Sie für mich ein Angebot in Vaihingen, Möhringen, Leinfelden oder auch Fasanenhof hätten.

Lehrstellenbörse des Gewerbe- und Handelsvereins Möhringen

Zu Beginn der Klasse 9 steht die Lehrstellenbörse auf dem Programm: Betriebe, die im GHV organisiert sind, stellen den Schülern in der Riedseeschule ihre Betriebe und Berufe im Plenum vor. Anschließend haben die Schüler Gelegenheit ihnen in kleinen Gruppen Fragen zu stellen bzw. sich selbst ein wenig zu präsentieren.

Stärkung der Schülerpersönlichkeit in Zusammenarbeit mit dem Jugendhaus

Zusätzlich wird in Zusammenarbeit mit dem Jugendhaus Möhringen durch erlebnispädagogische Elemente (z.B. einen Tag im Hochseilgarten) die Schülerpersönlichkeit im Hinblick aufs Berufsleben noch weiter gestärkt. Im Jugendhaus haben die Schüler auch außerhalb des Unterrichts die Gelegenheit am Computer zu arbeiten, im Internet zu recherchieren, Bewerbungen zu schreiben.

Im Schuljahr 2006/07 kommen noch zwei neue Bausteine hinzu:

Erfolgreicher „Power Day“ der evangelischen Kirchengemeinden

Startveranstaltung für unsere Klassen 8 war im Oktober der Power Day, den die Vikare der umliegenden evangelischen Kirchengemeinden organisierten. Ein wenig spielerisch sollten die Schüler etwas über ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten erfahren und ihr Selbstwertgefühl steigern, was gut gelang.

Soziale Verantwortung im Praktikum erproben

Nach dem Berufspraktikum werden die Achtklässler der Riedseeschule zum ersten Mal zusätzlich ein 1-wöchiges Sozialpraktikum in sozialen Einrichtungen in Möhringen absolvieren. Den Schülern soziale Verantwortung ans Herz zu legen und ihnen gleichzeitig diese Berufe mit Zukunftschancen aufzuzeigen sind die Ziele.

So kommt es an der Riedseeschule nicht von ungefähr, dass trotz der schwierigen Situation auf dem Lehrstellenmarkt nach wie vor schließlich die meisten unserer Schulabgänger entweder eine Lehre antreten oder eine weiterführende Schule mit dem Ziel des Mittleren Bildungsabschlusses besuchen. Auf der Straße stehen übrigens auch die anderen Schüler nicht: Sie besuchen das sogenannte Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) an einer Berufsschule und haben die Chance dort ihren Hauptschulabschluss zu verbessern.

Selbstverständlich werden die Schüler während der gesamten Berufsfindungsphase von ihren Lehrern liebevoll, sachkundig oder auch konsequent fordernd begleitet, ermutigt und angetrieben, so dass sie am Ende ihrer Berufsfindungsphase viel besser wissen, wer sie sind und was sie wollen.